

01 MIKRODERMABRASION

Bei dieser nicht-invasiven Behandlung werden feine Mikrokristalle mit Druck auf die Haut gestrahlt, mit dem Ziel, die oberste Hautschicht abzutragen. Das hat viele Vorteile, wie etwa eine verbesserte Hautstruktur, weniger Unreinheiten und geminderte Pigmentierungen. Die Mikrodermabrasion ist für fast alle Hauttypen geeignet, nur bei entzündlicher Akne oder starker Rosazea ist Vorsicht geboten. Die 20- bis 60-minütige Behandlung verläuft schmerzfrei, es gibt kaum Ausfallzeit und Nebenwirkungen sind äußerst selten. Nach vier bis sechs Sitzungen werden Sie mit einem strahlenden und jugendlichen Teint belohnt.

PROFI-PEELINGS

02 TRICHOLORESSIGSÄURE

Trichloressigsäure (TCA) wird in der Kosmetik in verschiedenen Konzentrationen verwendet. Das oberflächliche bis mitteltiefe Peeling stimuliert die Haut dazu, sich selbst abzuschuppen. Diese Abschuppung der oberen Hautschichten regt eine Neustrukturierung und Verdickung in tieferen Schichten an. Die Behandlung minimiert Falten und Aknenarben und sorgt gleichzeitig dafür, dass die Haut ein besseres Feuchtigkeitsniveau aufbaut. Allerdings beginnt die Schälung nicht direkt nach der Behandlung, sondern erst ein paar Tage später. Während dieser Woche kann es zu leichten Schwellungen kommen, an sich sind aber weder die Behandlung noch die Nachsorge schmerzhaft. Die neue Haut, die zum Vorschein kommt, ist noch bis zu drei Wochen leicht gerötet und sechs Wochen lang ist Sonnenlicht tabu. Die Behandlung ist eine mittelfristige Lösung für ein feineres, strafferer und ebenmäßigeres Hautbild.

03 PHENOL

Ein Peeling mit Phenol ist das stärkste chemische Peeling. Sein Ziel ist nicht einfach nur ein toller Glow – hier werden tiefe Narben, Falten und starke Pigmentstörungen angegangen. Das Peeling bewirkt ein extremes Abschälen der Haut, bis in das tiefere Bindegewebe. Richtig angewandt, kann es zu einer deutlichen Hautstraffung beitragen und so zu einem sichtlich verjüngten Aussehen verhelfen. Doch das Treatment ist nicht ohne: Eine Vollnarkose ist die gängige Empfehlung, da das Auftragen des Peelings schmerzhaft ist. Auch muss mit einer längeren Ausfallzeit gerechnet werden: Patienten dürfen drei Wochen quasi gar nicht das Haus verlassen und sollten sechs Monate die Sonne strikt meiden, damit das Gewebe kontrolliert abheilen kann. Ein gewisses Risiko für Narbenbildung,

Pigmentveränderungen oder Infektionen des Gewebes besteht nach der Behandlung durchaus. Aufgrund dieser Risiken bieten eher wenige Praxen in Deutschland das Phenol-Peeling an. Denn wichtig für ein erfolgreiches Treatment ist nicht nur, dass es von Profis durchgeführt wird, die sich mit dieser Art von Behandlung genauestens auskennen. Auch die Nachbehandlung zu Hause muss sehr ernst genommen werden, damit das Ergebnis zufriedenstellend ist. Menschen mit einem dunkleren Hauttyp müssen bedenken, dass das Peeling für sie ein erhöhtes Risiko für Pigmentflecken darstellt. Wer sich für das Treatment entscheidet, wird allerdings zweifelsohne die deutlichsten und vor allem auch langfristigen Ergebnisse erzielen, die man mit einer Peeling-Behandlung erreichen kann.

Hier gibt's die Treatments

MICRODERMA- BRASION

Anschließend an ein Facial können Sie im Skintinum in Köln eine Mikrodermabrasion dazubuchen und zahlen insgesamt etwa 170 Euro. Mehr Infos unter: skintinum-cosmetics.de

TCA

Nach einer Beratung, ob das chemische Peeling zu Ihren Bedürfnissen passt, können Sie sich in Hamburg, Frankfurt oder Bochum behandeln lassen. Die Kosten liegen bei circa 200 Euro. Mehr Infos unter: liebdeingesicht.de

PHENOL

Am Haut- und Laserzentrum an der Oper in München führt Dr. med. Stefan Duve das intensive Peeling durch. Preislich liegt die Behandlung bei etwa 3000 bis 8000 Euro. Mehr Infos unter: haut-und-laser-zentrum.de